

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



# An den Leser.

**D**arumb Theophrasti modus medendi bis hieher von dem mehrern theil der Artzen vndergeruckt sey worden / vnnnd vermitten blieben / ist vnder andern dis nit die geringste ursach / das die beste seine Bücher noch nicht meniglich bekandt / vnd von seinen Discipulis bis auff dise zeit verhalten worden : Darumb dann die grundt Theophrastischer lehr bey awenigen eingewurzelt sein: vnnnd das mehrer theil nar im schein Theophrasto anhangt / wie dann auch Theophrasti widersacher zu nur im schein / vnd nit warhafftig straffen vnd verwerffen / so ihnen die gründliche lehr Theophrasti mit dem wenigsten nit bekandt.

Damit aber Theophrasto sein ehr / die er im liecht der natur erlangt / geben / vnd nicht forthin so geschmecht werde: erfordert die noth / das seine hauptbücher an tag kōmen: auß wōlcher meniglich zuerkennen hab / das er inn seinen Philosophischen vnd Medicinischen Schrifften / wol vnd fest auff die grundt der natur gebaut habe: vnnnd nicht auff dis oder jenes mainung vnbedeuchlich oder zweiffelhafftig gefallen sey.

Es ist gleichwol nicht weniger / das die zuvor außgangne Bücher treflich vnd gründlich geschriben seind: vnd nicht weniger dann die verhaltenen der natur gemess: Insonderheit das de causis & origine morborum baide de Tartaro das Lateinisch vnnnd Teutsch / die grosse wundartzney / das Lateinisch de vita longa. das de Dofibus. vnnnd die andere all / die da zeugnuß geben seiner vollkommen lehr: aber doch dieweil fast meniglich sich beklagt der tuncelheit vnnnd schwere / die Theophrastus aintweder mit fleiß oder auß angeborner art / darin gebraucht: ist nutzbar vnnnd gut das die auch herfür kōmen / wōlche der gemelten verstand etwas erleuttern: als da seind dise die wir hie beysamen gerruckt / jederman zu gutem an tag geben. Dann wenig artzney gesun-

den